Von Gottes gnaden Wir Johann Georg der Andere, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, des heiligen Römischen Reichs Erztmarschalcks und Churfürst, auch desselben Reichs in den Landen des Sachsischen Rechtens und an Eudem in solcher Vicariat geordnet, dieser zeit Vicarius, Landgraff in Thüringen, Marggraff zu Meissen, auch Ober- und Niederlausitz, Burggraff zu Magdeburgk, Graff zu der Marck und Ravensberg, Herr zu Ravenstein, Bekennen und thun kundt offentlich mit diesem Brief gegen allermänniglich,

Demnach von der Röm: Kay:: Mt:: unserm lieben Herrn und Vetter Ferdinando dem andern, glorwürdigsten Gedächtnus, die gröste Marggrafftheuer Ober- und Niederlausitz mit Landen und Leuthen, allen landesfürstlichen Obrigkeiten, Gerichten, Regalien, Titul, Wappen und allen Rechten und Eberthlichkeiten wie die Ehnen haben mögen, benandt und unbenandt, auch allen Pflichten und Zugehörungen, gesucht und ungesucht, mehrbs ausgedachtes Landes allermaßen, ihro Kay:: Mt:: Vorfahren Könige in Böhmen, als Marggrafen in Ober- und Niederlausitz, solche Lande innengehabt, genutzt, genossen und gebraucht, oder ungezweifelt, wie sie und ersagtes Königreich Böhmen und ungarn, wahrend Landen, und nach deren tödtlichen hinscheidt Ihrer Gnad: Erbverbrüderung, Erbverbrüderung und mit sich bringend, mit sich bringet, in und zu Ihro Kay:: Mt:: eigenen Hand